

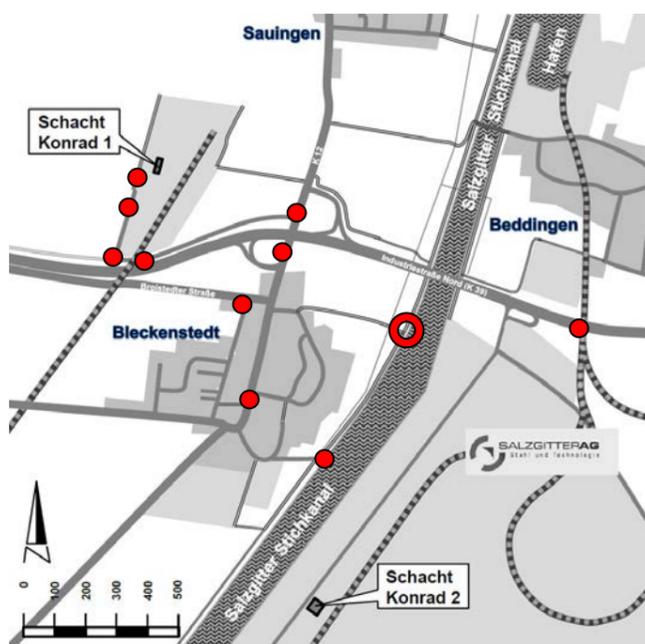
# ATOMMÜLL – LEHRPFAD

Gute Gründe, vom Irrweg der vermeintlich sicheren Atommülllagerung in Schacht Konrad abzukommen



So wird in Deutschland Atommüll transportiert.

Dieser wurde von der Polizei aus dem Verkehr gezogen, weil der LKW völlig durchgerostet war.



○ Standort ● weitere Lehrpfad-Tafeln

## Gefährliche Straßentransporte

95 Prozent des bundesdeutschen Atommüllaufkommens sollen in Schacht KONRAD eingelagert werden. Alle Transporte würden per LKW oder Bahn hier vorbei führen.

**2.300 Transporteinheiten (TE) pro Jahr**

Das bedeutet:

**30 Jahre lang**

**50 Transporteinheiten pro Woche**

**30 Jahre lang**

**10 Transporteinheiten pro Tag**

Das entspricht bei 100 % Straßentransporten einer **LKW-Schlange von mindestens 850 Kilometern** (angenommene LKW-Länge 16 m; 1 – 2 TE pro LKW)

Der Transporteur erhält eine **Generalgenehmigung**. Die einzelnen Transporte müssen auch der Kommune nicht angezeigt werden. Im Falle eines Unfalls sind weder Polizei noch Feuerwehr vorab informiert.

Weitere Informationen unter  
[www.ag-schacht-konrad.de](http://www.ag-schacht-konrad.de)

**Kanaldörfer gegen Konrad**

Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad, Bleckenstedter Straße 14 A, 38239 Salzgitter



gefördert mit Mitteln des  
Studierendenparlaments  
der TU Braunschweig

